

Niederschrift Nummer BUV/12/008

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Bauen und Verkehr	07.06.2022

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	15:00 - 16:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Julian Deuse

Stv. Schriftführerin: Lisa Gerbe

Teilnehmer Funktion

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied	
Herr Julian Deuse	Vorsitzender	
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	anwesend ab 15:25 Uhr // TOP 5 öffentl. Teil
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Sabine Cirkel	stv. Mitglied	Vertretung für Frau Annette Adams
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied	
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied	
Herr Stephan Wehmeier	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Thomas Eder

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	stv. Vorsitzender	
Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied	
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Stefan Heßler
--------------------------------	--------------	------------------------------------

Gäste

Herr Dirk Preker	Kreispolizeibehörde	
------------------	---------------------	--

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Ralf-Dieter Brauner	Amtsleiter Immobilienwirtschaft	
Frau Lisa Gerbe	Stv. Schriftführerin	
Herr Stephan Polplatz	Amtsleiter Baubetriebshof und stv. Betriebsleiter EBB	
Herr Norman Raupach	Projektmanager Klima und Umwelt	
Herr Thomas Reichling	Amtsleiter Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen	
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer	

Entschuldigt fehlen

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied	
Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied	
Herr Stefan Heßler	ber. Mitglied	
Frau Doris Laube	Schriftführerin	
Herrn Peter Pandel	stv. Mitglied	
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter	
Herr Oliver Schröder	stv. Mitglied	
Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	2. Fortschreibung des Rad- und Fußverkehrskonzepts	12/0648
2	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2022 hinsichtlich der Bushaltestelle "Zum Oberdorf" in Bergkamen-Oberaden	12/0635
3	2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen - Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) -	12/0626
4	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. WD 116 "Logistikpark A2" - Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) -	12/0627
5	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. BK 126 "Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp" mit gleichzeitiger Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. OV 95 für diesen Bereich; hier: 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB 2. Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden 3. Beschluss der Offenlegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 BauGB	12/0636
6	Einrichtung eines Arbeitskreises "Erstellung eines Raum- und Nutzungskonzeptes, einer Funktions-/Bedarfsanalyse und einer Machbarkeitsstudie im Rahmen der Sanierung des Rathauses/Ratstraktes" - Sanierung Rathaus/Ratstrakt -	12/0634
7	Einwohneranregung der Bürgerinitiative L821n NEIN vertreten durch Herrn Worch gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu alternativen Verkehrskonzepten für aktuelle Neubaugebiete in Bergkamen	12/0638
8	Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2022, eingegangen am 24.05.2022 hier: Berichterstattung Umsetzung Bau von E-Ladesäulen	12/0653
9	Einwohnerfragestunde	
10	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

1	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. BK 126 "Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp" Namen und Adressen der privaten Einwender im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 08.02.2022 bis einschließlich 04.03.2022	12/0637
2	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****2. Fortschreibung des Rad- und Fußverkehrskonzepts****Vorlage: 12/0648**

Herr Raupach stellt anhand der als Anlage 1 beigefügten Präsentation die 2. Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Bergkamen dar. Mit Beschluss besitze die Stadt Bergkamen eine neue und den aktuellen Richtlinien entsprechende fachliche Grundlage zur konzeptionellen Fortentwicklung und Förderung der stadtweiten Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur. Bei Maßnahmen auf übergeordneten Straßen müsse der entsprechende Baulastträger miteinbezogen werden.

Die Fraktionen begrüßen die 2. Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes und heben die Beteiligung von Politik und BürgerInnen positiv hervor.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würden eine intensive Kooperation mit Straßen.NRW begrüßen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Ulrich, dass die Planungsgrundlage von der Verwaltung zum nächsten Doppelhaushalt priorisiert und anschließend im Tagesgeschäft umgesetzt werde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 2. Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.03.2022 hinsichtlich der Bushaltestelle "Zum Oberdorf" in Bergkamen-Oberaden****Vorlage: 12/0635**

Herr Brückner liest den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Herr Ulrich bestätigt die im Antrag geforderte Umsetzung bis spätestens 2023. Darüber hinaus bittet er solche Anträge gem. Zuständigkeitsordnung bis 250.000 € im Ausschuss zu belassen.

Herr Salfer fragt an, ob die Errichtung einer Buswartehalle an der Bushaltestelle „Am Häupenweg“ ebenfalls möglich sei. Derzeit werden seitens der Verwaltung weitere Standorte geprüft.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen stimmt dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu und beauftragt die Verwaltung, an der Bushaltestelle „Zum Oberdorf“ beidseitig neue Buswartehallen mit Dachbegrünung und Fahrradstellplätzen zu errichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen im Stadtteil Weddinghofen
- Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) -
Vorlage: 12/0626

Herr Ulrich erklärt, dass es bei den Beschlüssen zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 um die planungsrechtliche Grundlage des Neubaus des SEB-Verwaltungsgebäudes gehe.

Herr Brückner regt an, aufgrund der Darstellung im Flächennutzungsplan als „Flächen für Wald“ Ausgleichsflächen zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Parallelverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. WD 116 „Logistikpark A2“ für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich.

Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
 Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 4:

**1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. WD 116 "Logistikpark A2"
- Änderungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) -
Vorlage: 12/0627**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. WD 116 „Logistikpark A2“ im Parallelverfahren zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bergkamen für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Geltungsbereich.

Der Geltungsbereich wird

- im Norden durch eine Linie, die Abstand von 83 m parallel zur südlichen Grenze der versiegelten Fläche verläuft,
- im Osten durch die ausgebaute Ernst-von-Bodelschwingh-Straße,
- im Süden durch die südliche Grenze der versiegelten Fläche und den westlich angrenzenden Zaun des Regenrückhaltebeckens,
- im Westen durch den Zaun am westlichen Fuß des Walls und einer Verlängerung dieser Linie in Richtung Nordosten um 40 m

begrenzt.

Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 5:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. BK 126 "Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp" mit gleichzeitiger Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. OV 95 für diesen Bereich;

**hier: 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB
2. Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden
3. Beschluss der Offenlegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 BauGB**

Vorlage: 12/0636

Herr Reichling betont, dass es sich bei diesem Bebauungsplan um einen vorhabenbezogenen handle. Die Stadt werde als Bestandteil des Bebauungsplanverfahrens einen Durchführungsvertrag mit dem Vorhabenträger schließen. Der Bebauungsplan werde erst dann rechtskräftig, wenn der Durchführungsvertrag unterzeichnet ist.

Herr Salfer bemängelt, dass eine Versiegelung der Parkflächen und keine nachhaltige Bebauung geplant seien.

Herr Reichling verweist auf die dargelegten Gründe in der Stellungnahme. Er nehme die Anregungen jedoch für Gespräche mit dem Vorhabenträger auf.

Herr Herdring bittet um Prüfung der gesamten Verkehrssituation im Bereich Roggenkamp/Geschwister-Scholl-Straße an. Er schlägt als Verbesserung einen kleinen Kreisverkehr im Kurvenbereich sowie einen Fußgängerüberweg für das südliche Wohngebiet vor.

Herr Reichling erläutert, dass durch Fachgutachten belegt wurde, dass die Erschließungssituation ausreiche. Die Errichtung eines Fußgängerüberweges werde geprüft.

Herr Strunk bemängelt die Radverkehrsführung in diesem Bereich. Auf Nachfrage erläutert Herr Ulrich, dass die Zuwegung nördlich von der Trasse eine Entscheidung des Eigentümers sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. BK 126 „Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 a BauGB mit gleichzeitiger Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. OV 95 für diesen Bereich.

Der Geltungsbereich (neu siehe Anlage 1) wird begrenzt

- im Norden durch die südliche Grenze des Kuhbach-Grünzuges,
- im Westen durch die Geschwister-Scholl-Straße,
- im Süden durch die Straße Am Roggenkamp und
- im Osten durch die westliche Grenze des Flurstücks 882 der Flur 4, Gemarkung Bergkamen.

Die zeichnerische Darstellung (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses. Anlage 2 bildet den Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses vom 24.06.2021 ab.

2. Der Rat nimmt das Konzept des Vorhabenträgers (Anlage 3) zur Kenntnis
3. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den Abwägungsvorschlag zur Beteiligung der Nachbargemeinden sowie Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange entsprechend der Anlage 4.
4. Der Rat der Stadt Bergkamen billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. BK 126 „Nahversorgungsstandort Am Roggenkamp“ einschließlich Begründung mit Umweltbericht entsprechend Anlagen 5 und 6 und beschließt die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB. Die Beteiligung der Öffentlichkeit soll in digitaler Form durchgeführt werden.

Die Anlagen 1, 4, 5 und 6 sind Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Einrichtung eines Arbeitskreises "Erstellung eines Raum- und Nutzungskonzeptes, einer Funktions-/Bedarfsanalyse und einer Machbarkeitsstudie im Rahmen der Sanierung des Rathauses/Ratstraktes" - Sanierung Rathaus/Ratstrakt - Vorlage: 12/0634

Herr Ulrich teilt mit, dass für die Sanierung des Rathauses/Ratstraktes planungs- und baubegleitend ein Arbeitskreis eingerichtet werden solle.

Die CDU-Fraktion benennt Herrn Thomas Heinzel als Vertreter und Herrn Thomas Eder als Stellvertreter. Herr Wehmeier weist darauf hin, dass die CDU-Fraktion durch Benennung der Vertreter für diesen Arbeitskreis keine Entscheidung über Sanierung oder Neubau des Rathauses getroffen habe.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen benennt Herrn Bernhard Salfer als Vertreter und Herrn Peter Hensel als Stellvertreter.

Die Fraktion Die Linke benennt Herrn Ulrich Wohlgemuth als Vertreter und Herrn Till Peters als Stellvertreter.

Die anderen Fraktionen werden ihre Vertreter zeitnah benennen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis. Die Fraktionen benennen folgende Vertreter/Stellvertreter für diesen Arbeitskreis:

SPD-Fraktion

Vertreter:

Stellvertreter:

CDU-Fraktion

Vertreter: Thomas Heinzl

Stellvertreter: Thomas Eder

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vertreter: Bernhard Salfer

Stellvertreter: Peter Hensel

Fraktion BergAuf

Vertreter:

Stellvertreter:

FDP-Fraktion

Vertreter:

Stellvertreter:

Die Linke

Vertreter: Ulrich Wohlgemuth

Stellvertreter: Till Peters

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:

**Einwohneranregung der Bürgerinitiative L821n NEIN vertreten durch Herrn Worch gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu alternativen Verkehrskonzepten für aktuelle Neubaugebiete in Bergkamen
Vorlage: 12/0638**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass

- für den Bebauungsplan Nr. OA 120 „Wasserstadt Aden“ kein Konzept für „autoarmes Wohnen“ im Sinne der Einwohneranregung gem. § 24 GO NRW (siehe Anlage 1) erarbeitet wird, dem Fuß- und Radverkehr allerdings zum Zwecke einer Priorisierung in der Ausführungsplanung der Erschließung mehr Raum als bisher eingeräumt wird,
- für den Bebauungsplan Nr. OA 125 „Jahnstraße/ Hermann-Stehr-Straße“ die Inhalte der Einwohneranregung gem. § 24 GO NRW (siehe Anlage 1) in die Abwägung der Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans eingestellt werden,
- für das Neubaugebiet „Hof Schulze Bergkamen“ die Möglichkeiten eines „autoarmen Wohnens“ im Sinne der Einwohneranregung gem. § 24 GO NRW (siehe Anlage 1) geprüft werden, sobald und sofern die Planungen wieder aufgenommen bzw. fortgeführt werden,
- für den Bebauungsplan Nr. WD 103/II „Waldsiedlung Weddinghofen“ kein Konzept für „autoarmes Wohnen“ im Sinne der Einwohneranregung gem. § 24 GO NRW (siehe Anlage 1) erarbeitet wird, da die Planungen für die Erschließung bereits vollständig abgeschlossen sind und die Realisierung unmittelbar bevorsteht.

Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses und somit der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

**Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2022, eingegangen am 24.05.2022
hier: Berichterstattung Umsetzung Bau von E-Ladesäulen
Vorlage: 12/0653**

Frau Lohmann-Begander erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Herr Ulrich berichtet, dass der Betrieb von E-Ladesäulen keine kommunale Aufgabe sei. Die Verwaltung habe sich bei den GSW stark gemacht, dass im gesamten Netzbetrieb der GSW die zentralen Fragen gemeinsam gelöst werden. Darüber hinaus wollen privatwirtschaftliche Anbieter E-Ladesäulen im Stadtgebiet eröffnen.

Die Fraktion sprechen sich dafür aus, bei den GSW Druck auszuüben, dass E-Ladesäulen im Stadtgebiet errichtet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 9:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 10:**Anfragen und Mitteilungen**

Herr Derichs trägt eine Anfrage der SPD-Fraktion zum Wirtschaftsweg Gerhart-Hauptmann-Straße/Droste-Hülshoff-Straße vor. Die Anfrage wird als Anlage 2 zum Protokoll beigefügt. Zu dieser Anfrage werde eine Vorlage für den nächsten Ausschuss für Bauen und Verkehr erstellt.

Frau Wernau hat eine Anfrage zur Beleuchtung der Kuhbachtrasse. Herr Reichling teilt mit, dass für die Haushaltsjahre 2022 / 2023 jeweils 150.000 € für die Beleuchtung der Kuhbachtrasse bereitgestellt wurden. Die Verwaltung habe Gespräche mit dem Lippeverband aufgenommen mit dem Ergebnis, dass lediglich eine Solarbeleuchtung möglich sei. Die Verwaltung plant, eine adaptive Beleuchtung einzurichten. Die GSW, die im Stadtgebiet für Beleuchtung zuständig ist, verfüge über keine Erfahrungen mit dieser Art der Beleuchtung. Die GSW testen derzeit verschiedene Modelle. Die Umsetzung werde schnellstmöglich erfolgen. Die bereitgestellten Mittel reichen jedoch nicht für die gesamte Länge der Kuhbachtrasse aus. Herr Polplatz teilt mit, dass an der Kuhbachtrasse Ruhemöglichkeiten in Form von Parkbänken errichtet werden sollen.

Frau Wernau bittet um eine bessere Information der AnliegerInnen bei Straßensperrungen. Herr Reichling informiert über die Installation eines digitalen Baustelleninformationssystems auf der städtischen Homepage. Die Information der einzelnen AnliegerInnen übernehme jedoch weiterhin die ausführende Baufirma.

Herr Herdring bittet um Rücknahme der Einbahnstraßen-Regelung Im Kattros/In der Schlenke und entsprechende Mitteilung an Straßen.NRW. Herr Reichling nimmt die Anregung mit.

Herr Reichling teilt mit, dass Straßen.NRW der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Jahnstraße temporär auf 30 km/h zugestimmt habe. Die Verwaltung könne nun durch die örtliche Straßenverkehrsbehörde das Tempolimit von 30 km/h anordnen.

Herr Brückner regt an, das Tempolimit von 30 km/h für den Bereich der Jahnstraße von der Lünener Straße bis zur Erich-Ollenhauer-Straße anzuordnen.

Julian Deuse
Vorsitzender

Lisa Gerbe
Stv. Schriftführerin